

# RS OGH 1981/9/29 4Ob45/81, 14ObA46/87, 9ObA52/88, 9ObA129/93, 9ObS26/93, 8ObA240/95, 9ObA189/95, 9Ob

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 29.09.1981

## Norm

ABGB §1151 IA

## Rechtssatz

Der Dienstvertrag oder Arbeitsvertrag im Sinne des§ 1151 ABGB ist vor allem durch die persönliche Abhängigkeit des Arbeitnehmers, also durch dessen Unterworfenheit unter die funktionelle Autorität des Arbeitgebers, gekennzeichnet, welche sich in organisatorischer Gebundenheit, insbesondere an Arbeitszeit, Arbeitsort und Kontrolle - nicht notwendig auch an Weisungen über die Art der Ausführung der Tätigkeit - äußert. Für den Arbeitsvertrag wesentlich ist daher eine weitgehende Ausschaltung der Bestimmungsfreiheit des Arbeitnehmers, welcher hinsichtlich Arbeitsort, Arbeitszeit und arbeitsbezogenes Verhalten dem Weisungsrecht des Arbeitgebers unterworfen ist, oder, wenn dieses Verhalten schon im Arbeitsvertrag vorausbestimmt oder unter Heranziehung anderer Regeln bestimmbar ist, zumindest dessen laufender Kontrolle unterliegt.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 45/81  
Entscheidungstext OGH 29.09.1981 4 Ob 45/81  
Veröff: ZAS 1983,29 (zustimmend Wachter) = Arb 10055
- 14 ObA 46/87  
Entscheidungstext OGH 13.01.1988 14 ObA 46/87  
Veröff: Arb 10697 = ZAS 1988/11 S 101
- 9 ObA 52/88  
Entscheidungstext OGH 13.04.1988 9 ObA 52/88  
Veröff: RdW 1989,29 = ZAS 1989,136 (Schöffl)
- 9 ObA 129/93  
Entscheidungstext OGH 09.07.1993 9 ObA 129/93
- 9 ObS 26/93  
Entscheidungstext OGH 10.11.1993 9 ObS 26/93  
Auch
- 8 ObA 240/95

Entscheidungstext OGH 14.09.1995 8 ObA 240/95

Beisatz: § 48 ASGG. (T1)

- 9 ObA 189/95

Entscheidungstext OGH 20.12.1995 9 ObA 189/95

- 9 ObA 54/97z

Entscheidungstext OGH 26.03.1997 9 ObA 54/97z

Veröff: SZ 70/52

- 8 ObA 2158/96b

Entscheidungstext OGH 26.06.1997 8 ObA 2158/96b

- 8 ObA 2347/96x

Entscheidungstext OGH 28.08.1997 8 ObA 2347/96x

Beisatz: Im gegenständlichen Fall bei einem Detektiv bejaht. (T2)

Veröff: SZ 70/167

- 8 ObA 287/97g

Entscheidungstext OGH 29.01.1998 8 ObA 287/97g

Veröff: SZ 71/14

- 9 ObA 8/99p

Entscheidungstext OGH 17.03.1999 9 ObA 8/99p

Auch; nur: Der Dienstvertrag oder Arbeitsvertrag im Sinne des § 1151 ABGB ist vor allem durch die persönliche Abhängigkeit des Arbeitnehmers, also durch dessen Unterworfenheit unter die funktionelle Autorität des Arbeitgebers, gekennzeichnet, welche sich in organisatorischer Gebundenheit, insbesondere an Arbeitszeit, Arbeitsort und Kontrolle - nicht notwendig auch an Weisungen über die Art der Ausführung der Tätigkeit - äußert. Für den Arbeitsvertrag wesentlich ist daher eine weitgehende Ausschaltung der Bestimmungsfreiheit des Arbeitnehmers. (T3)

- 9 ObA 10/99g

Entscheidungstext OGH 05.05.1999 9 ObA 10/99g

nur T3

- 8 ObS 268/98i

Entscheidungstext OGH 08.07.1999 8 ObS 268/98i

Veröff: SZ 72/116

- 8 ObS 204/00h

Entscheidungstext OGH 09.11.2000 8 ObS 204/00h

Auch

- 9 ObA 25/01v

Entscheidungstext OGH 28.03.2001 9 ObA 25/01v

nur T3

- 8 ObS 249/00a

Entscheidungstext OGH 26.04.2001 8 ObS 249/00a

- 8 ObA 163/01f

Entscheidungstext OGH 05.07.2001 8 ObA 163/01f

Auch; nur T1; Beisatz: Dabei müssen die Bestimmungsmerkmale der persönlichen Abhängigkeit nicht alle gemeinsam vorliegen, sondern können durchaus in unterschiedlicher Ausprägung gegeben sein, wenn sie nur insgesamt überwiegen. (T4)

- 8 ObS 273/01g

Entscheidungstext OGH 04.07.2002 8 ObS 273/01g

nur: Der Arbeitsvertrag ist vor allem durch die persönliche Abhängigkeit des Arbeitnehmers, also durch dessen Unterworfenheit unter die funktionelle Autorität des Arbeitgebers, gekennzeichnet, welche sich in organisatorischer Gebundenheit, insbesondere an Arbeitszeit, Arbeitsort und Kontrolle äußert. (T5)

Bei wie T4; Veröff: SZ 2002/92

- 8 ObA 45/03f

Entscheidungstext OGH 30.10.2003 8 ObA 45/03f

Auch; Beis wie T4; Beisatz: Merkmale sind vor allem Weisungsgebundenheit, die persönliche, auf Zeit abgestellte Arbeitspflicht des Arbeitnehmers, die Fremdbestimmtheit der Arbeit, deren wirtschaftlicher Erfolg dem Arbeitgeber zukommt, die funktionelle Einbindung der Dienstleistung in ein betriebliches Weisungsgefüge und die Beistellung des Arbeitsgerätes durch den Dienstgeber. (T6)

- 8 ObA 86/03k

Entscheidungstext OGH 13.11.2003 8 ObA 86/03k

nur T5; Beis wie T4; Veröff: SZ 2003/145

- 8 ObA 44/03h

Entscheidungstext OGH 25.11.2003 8 ObA 44/03h

nur T5; Beisatz: Entscheidend ist dabei, ob Merkmale der persönlichen Abhängigkeit nach der tatsächlichen Ausgestaltung der gegenseitigen Rechtsbeziehung überwiegen. (T7)

Beisatz: Hier: Kolportiere. (T8)

- 8 ObS 13/03z

Entscheidungstext OGH 29.04.2004 8 ObS 13/03z

Beis wie T4; Veröff: SZ 2004/67

- 8 ObA 20/04f

Entscheidungstext OGH 17.02.2005 8 ObA 20/04f

nur T5; Beisatz: Dabei wird zur Beurteilung jeweils eine Gesamtbetrachtung der für und der gegen das Arbeitsverhältnis sprechenden Merkmale angestellt. (T9)

- 7 Ob 40/05s

Entscheidungstext OGH 08.06.2005 7 Ob 40/05s

Auch; Beis wie T4

- 8 ObS 2/07p

Entscheidungstext OGH 31.01.2007 8 ObS 2/07p

nur T3

- 8 ObS 1/07s

Entscheidungstext OGH 18.04.2007 8 ObS 1/07s

Beis wie T4

- 9 ObA 176/07h

Entscheidungstext OGH 03.03.2008 9 ObA 176/07h

Vgl auch

- 8 ObA 55/07g

Entscheidungstext OGH 10.07.2008 8 ObA 55/07g

Auch; Beis wie T6; Beisatz: Nicht alle Bestimmungsmerkmale der persönlichen Abhängigkeit müssen gemeinsam vorliegen und können in unterschiedlich starker Ausprägung bestehen. Entscheidend ist, ob bei einer Gesamtbetrachtung nach der Methodik des beweglichen Systems die Merkmale der persönlichen Abhängigkeit ihrem Gewicht und ihrer Bedeutung nach überwiegen. (T10) Beisatz: Für die Abgrenzung des Arbeitsvertrags vom freien Dienstvertrag kommt es nicht auf die Art der ausgeübten Tätigkeiten, sondern darauf an, ob diese Tätigkeiten in „persönlicher Abhängigkeit“ zu verrichten sind. (T11)

Beisatz: Im gegenständlichen Fall wurde das Vorliegen einer persönlichen Abhängigkeit bei einem Arzt für Allgemeinmedizin, der auch in zwei Justizanstalten als Arzt tätig war, verneint und dessen Vertragsverhältnis als freier Dienstvertrag qualifiziert. (T12)

- 8 ObS 17/08w

Entscheidungstext OGH 13.11.2008 8 ObS 17/08w

Vgl; Beisatz: Die Beurteilung, ob ein Arbeitsverhältnis vorliegt, richtet sich nach § 1151 ABGB und ist unabhängig davon, ob für die Ansprüche daraus eine Sicherung nach dem IESG zusteht. (T13)

- 8 ObA 48/11h

Entscheidungstext OGH 28.03.2012 8 ObA 48/11h

Beis wie T7

- 9 ObA 145/11f

Entscheidungstext OGH 22.10.2012 9 ObA 145/11f

Vgl auch

- 9 ObA 16/12m  
Entscheidungstext OGH 26.11.2012 9 ObA 16/12m  
Vgl auch; Beis ähnlich wie T7; Beis ähnlich wie T9; Beisatz: Hier: Hebamme. (T14)
- 8 ObA 40/13k  
Entscheidungstext OGH 27.06.2013 8 ObA 40/13k  
Auch; Beis wie T10
- 9 ObA 89/13y  
Entscheidungstext OGH 24.07.2013 9 ObA 89/13y  
Auch; Beis wie T4
- 9 ObA 46/13z  
Entscheidungstext OGH 24.07.2013 9 ObA 46/13z  
Auch
- 8 ObA 58/14h  
Entscheidungstext OGH 29.09.2014 8 ObA 58/14h  
Beis wie T7; Beis wie T10
- 4 Ob 37/16v  
Entscheidungstext OGH 30.03.2016 4 Ob 37/16v  
Auch
- 9 ObA 40/16x  
Entscheidungstext OGH 24.06.2016 9 ObA 40/16x  
Beis wie T10
- 9 ObA 50/18w  
Entscheidungstext OGH 28.06.2018 9 ObA 50/18w  
Auch; Beis wie T10
- 9 ObA 65/18a  
Entscheidungstext OGH 28.06.2018 9 ObA 65/18a  
Auch; Beis wie T10
- 8 ObS 5/20y  
Entscheidungstext OGH 23.10.2020 8 ObS 5/20y  
Vgl
- 9 ObA 43/20v  
Entscheidungstext OGH 25.11.2020 9 ObA 43/20v  
Vgl; Beis wie T10; Beisatz: Hier: redaktionelle Mitarbeiterin. (T15)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0021306

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

03.03.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>